

Susanne Harneid

Landkreis Lüchow-Dannenberg  
Landrätin Dagmar Schulz  
Königsberger Str. 10

29439 Lüchow

mobil 01515 9876701  
s.harneid@jugendhilfe-uelzen.de

Küsten, d. 14.10.2023

Sehr geehrte Frau Landrätin Schulz,

hiermit beantrage ich für die **Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 01.11.2023** den **Tagesordnungspunkt**

**Informationsveranstaltung für den Jugendhilfeausschuss**

**Antrag:**

- a) **Der Jugendhilfeausschuss beschließt, eine Informationsveranstaltung über seine besondere Stellung als Teil des Jugendamtes und seine Aufgaben nach SGB VIII, insbesondere die Jugendhilfeplanung, durchzuführen.**
- b) **Dafür werden im Haushalt 2024 Mittel in Höhe von 1.100 € bereit gestellt.**


**Begründung:**

Zu Beginn der Wahlperiode hatte der Jugendhilfeausschuss sich gewünscht, im Rahmen einer Informationsveranstaltung in die Grundlagen seiner Arbeit eingeführt zu werden. Zu diesem Zeitpunkt lag durch meine Vermittlung ein kostenloses Angebot des Teams K. Bange/ Prof. Dr. W. Schröer vor. Aufgrund der Corona-Bedingungen und Terminfindungsproblemen wurde die Veranstaltung nicht durchgeführt. Herr Bange ist inzwischen verzoogen und steht meines Wissens für eine solche Veranstaltung nicht mehr zur Verfügung.

Inzwischen arbeitet der Ausschuss seit fast zwei Jahren, ist jedoch nach wie vor nicht über seine besondere Stellung als Teil des Jugendamtes und seine Aufgaben nach SGB VIII ausreichend informiert. Es ist daher sinnvoll und notwendig, die Ausschussmitglieder im Rahmen einer 3,5-4stündigen Veranstaltung über den Status, die Rechte und Pflichten sowie sein Verhältnis zur Verwaltung zu informieren. Im weiteren Verlauf können besondere Fragestellungen einfließen. Hier eignet sich aus meiner Sicht das Thema Jugendhilfeplanung als eine zentrale Aufgabe des Jugendhilfeausschusses.

Die Firma Dirk Friedrichs Consulting, Berlin, hat sich auf die Beratung von Jugendhilfeausschüssen spezialisiert und ein entsprechendes Angebot unterbreitet (siehe Anlage). Um eine solche Veranstaltung durchführen zu können, müssen Mittel im Haushalt 2024 bereit gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

  
Susanne Harneid